

From: Linke Manfred BB_SK <manfred.linke@stadt.sg.ch>
To: Stadtkanzlei BB_SK <stadtkanzlei@stadt.sg.ch>
Subject: WG: Einfache Anfrage
Date: 20.05.2022 15:23:16 (+0200)
Attachments: 20220520151922426.pdf (1 page)
Liebe alle

Nicht mehr auf die SR-Sitzung vom 24.05. laufen lassen, aber Carmen muss den Titel dann am Ende der Parlamentssitzung vom 24.05. als eingegangenen Vorstoss verlesen.

Gruss,

Manfred

Stadt St.Gallen
Stadtschreiber
Poststrasse 28
CH-9000 St.Gallen
Telefon +41 71 224 53 22

manfred.linke@stadt.sg.ch
www.stadt.sg.ch

Von: Evelyne Angehrn <Angehrn@anwaelte44.ch>
Gesendet: Freitag, 20. Mai 2022 15:22
An: Linke Manfred BB_SK <manfred.linke@stadt.sg.ch>
Betreff: Einfache Anfrage

Lieber Manfred

Ich sende dir noch eine einfache Anfrage.

Beste Grüsse und ein schönes Wochenende.
Evelyne

Evelyne Angehrn
Rechtsanwältin und Notarin
Oberer Graben 44
9000 St. Gallen
Tel: 071 228 41 11

www.anwaelte44.ch

Erreichbarkeit: Montag – Donnerstag zu Bürozeiten

Wichtig: Die in diesem E-Mail enthaltenen Informationen sind ausschliesslich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Die unberechtigte Verbreitung oder Verwendung dieser Informationen von Personen, die dieses E-Mail erhalten, aber nicht Adressaten sind, kann zivil- und/oder strafrechtliche Folgen haben.

Sollten Sie dieses E-Mail aufgrund eines Fehlers erhalten haben, bitten wir Sie, den Absender zu informieren und dieses E-Mail zu löschen.

Besten Dank.

Evelyne Angehrn, SP, 9000 St. Gallen

An den
Stadtrat der Stadt St. Gallen
Rathaus
9001 St. Gallen

St. Gallen, 20. Mai 2022

Einfache Anfrage: «Wie steht es um das Haus der freien Szene?»

Sehr geehrte Frau Stadtpräsidentin
Sehr geehrte Frau Stadträtin, sehr geehrte Herren Stadträte

Die Stadt St.Gallen verfügt über eine vielfältige Kulturszene mit überregionaler Ausstrahlung. Ein wesentlicher und vielfach unterschätzter Anteil am St.Galler Kulturleben entspringt dem Engagement einer grossen Zahl an freischaffenden, unabhängigen Kunst- und Kulturschaffenden. Die sogenannte freie Szene liefert wichtige Impulse und Innovationen, von denen letztlich auch die etablierten Kulturinstitutionen profitieren. Gleichzeitig fehlt es in der Stadt St.Gallen seit Jahren an einer geeigneten, niederschweligen Infrastruktur für das unabhängige Kunst- und Kulturschaffen: Insbesondere geeignete Probe- und Aufführungsräume sind Mangelware. Bestehende Orte wie die Lokremise können die Lücke heute nicht schliessen.

Der Stadtrat hat die Notwendigkeit von geeigneten Räumen für die freie Szene erkannt. Im Kulturkonzept 2020 sieht er die Schaffung eines professionell geführten Hauses vor, das «Arbeitsräume und Aufführungs-, Ausstellungs- und Koproduktionsräume für die freie Szene» bietet. Gemäss Kulturkonzept sollten bis 2021 die Grundlagen abgeklärt sein, bis 2022 soll ein Konzept vorliegen. Dafür wurden im Budget 2020 CHF 20'000 eingestellt.

Ich bitte den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

- Wie weit ist die bauliche, finanzielle und infrastrukturelle Bedürfnisabklärung und Konzepterstellung sowie die Eignungsanalyse bestehender Bauten für ein Haus der freien Szene bzw. Räume für die freie Szene fortgeschritten?
- Falls die Auswirkungen der Corona-Pandemie die Konzepterstellung verzögert haben: Bis wann ist mit konkreten Ergebnissen zu rechnen?
- Inwieweit sind die Pläne für ein Haus für die freie Szene in eine städtische Kulturraumplanung eingebettet?

Ich danke dem Stadtrat für die Beantwortung der Fragen.

Freundliche Grüsse

Evelyne Angehrn

